

Revision der afrikanischen Gattung *Phanaspa* WALKER, [1866] 1865 stat.rev. (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae)

Von Martin LÖDL, Wien

Abstract

A comprehensive account to the knowledge of the genus *Phanaspa* WALKER, [1866] 1865 stat.rev. is given. On the base of the type species *Phanspa dilatatalis* WALKER, [1866] 1865 syn.nov. a short redescription of the genus is presented. The status of *Phanaspa* is revised, the differences to the genus *Hypena* SCHRANK, 1802 are pointed out. *Phanaspa derasalis* (GUENÉE, 1854) [*Hypena*] Comb.nov. is illustrated. New synonyms of *Phanaspa derasalis* are [*Hypena*] *namaqualis* GUENÉE, 1854, [*Hypena*] *aegonalis* WALKER, [1859] 1858 and *Phanaspa dilatatalis*. Provisional notes on the hitherto known taxa and their status are provided, *Phanaspa honeyi* sp.n. is described and illustrated.

Key words: Africa, *Hypena*, Hypeninae, Noctuidae, *Phanaspa*.

Einleitung

Der Gattungsname *Phanaspa* wurde von Walker zweimal vergeben. *Phanaspa* Walker, [1866] 1865: 1192 wurde durch die Typenart *dilatatalis* Walker, [1866] 1865: 1193 charakterisiert. *Phanaspa* Walker, [1866] 1865: 1211 wird zur Unterfamilie Acontiinae gerechnet und wird durch die Typenart *thermesialis* Walker, [1866] 1865: 1211 definiert. Bei letzterem Gattungsnamen handelt es sich um ein jüngeres Homonym zu vorigem Genus und wurde durch Walker, 1866 durch den Gattungsnamen *Busmadis* ersetzt. Dieses Taxon wird als Synonym der Gattung *Cerynea* Walker, 1859 angesehen (siehe auch Poole 1989).

Die hier behandelte Gattung *Phanaspa* Walker, [1866] 1865: 1192 wurde von Poole (1989) mit *Hypena* Schrank, 1802 synonymisiert. Das Studium der Type von *Phanaspa dilatatalis* ergab eine eindeutige generische Differenziertheit zu *Hypena*. Auf Basis der folgenden Rediskription wird daher die Gattung *Phanaspa* wieder eingeführt und vorläufig in der Unterfamilie Hypeninae belassen. Auf die weiteren synonymischen Verhältnisse innerhalb der Gattung *Hypena* wird ausführlich in Lödl (1993 c, 1994 a, b) eingegangen.

Material aus folgenden Institutionen wurde in die vorliegende Arbeit miteinbezogen:

BMNH Natural History Museum (= British Museum), London
Coll. Karisch Sammlung Timm Karisch, Demitz-Thumitz, BRD
HNHM Magyar Természettudományi Múzeum, Budapest
MNHN Museum National d'Histoire Naturelle, Paris
NHMW Naturhistorisches Museum Wien
TMSA Transvaal Museum, Pretoria, Südafrika
UM Hope Collections, University Museum, Oxford
ZSM Zoologische Staatssammlung, München

Abkürzungen

I 1. Palpenglied	ey Augendurchmesser	RM Ringmakel
II 2. Palpenglied	Fe Femur	S1 - S8 Abdominalsegmente 1 - 8
III Palpenendglied	Flspw Flügelspannweite	SF Saumflecke
a Augenabstand	gl Gesamtlänge des ♀ -Genitale	Ta Tarsus
aeb Aedoeagusbreite	hm Strecke Vinculum bis Uncusansatz	Ti Tibia
aed Aedoeagus	l Vorderflügelänge	ub Uncusbreite
ael Aedoeaguslänge	NM Nierenmakel	uk Uncusknick
AM Apikalmund	pab posterior abdominal brush	ul Uncuslänge
b Vorderflügelbreite	PF Pfeilflecke	vb Valvenbreite
bb Bursabreite	Q1 basale Querlinie	vl Valvenlänge
CF Costalflecke	Q2 Innere Querlinie	W Wellenlinie
bl Bursalänge	Q3 Äußere Querlinie	ZSF Zentrale Symmetriefläche
Epi Epiphyse		

Zur Nomenklatur der Flügelzeichnung siehe auch Lödl (1993 a, b).

Gattung *Phanaspa* Walker, [1866] 1865

Walker, [1866] 1865: 1192

Typenart: *Phanaspa dilatatalis* Walker, [1866] 1865: 1193

Beschreibung: Siehe die allgemeine Beschreibung von *Phanaspa derasalis* (Guenée, 1854). Als differentialdiagnostisch wesentlich kann angeführt werden:

- Augen groß, kein Geschlechtsdimorphismus erkennbar.
- Kopf mit deutlichem Stirnschopf.
- Palpen lang, schräg aufwärts gebogen, II und III oberseits mit auffälligen Büscheln abstehender Schuppen (Abb. 10-15).
- Flügel relativ schmal, Färbung und Flügelzeichnung sehr variabel. Das Flügelgeäder ist in Abb. 16-17 dargestellt.
- ♂ Vorderbein unauffällig, ähnlich der Gattung *Hypena* Schrank, 1802 (Abb. 18).
- Abdomina der ♂ bedeutend länger als die der wk, Endsegment mit Modifikationen ("posterior abdominal brush" auf der Ventralseite von S8 (Birch, 1970) (Abb. 21). Abdominalsegmente S2 - S5 zeigen deutliche Sternitausbuchtungen.
- ♂ Genitale mit folgenden auffälligen Merkmalen: Valven weichhäutig, lang und schlank, Valveninnenwinkel mit sklerotisiertem Spieß; Uncus auffällig umgeklappt (uk), am distalen Ende mit kleinem Haken; Saccus eistütenförmig zugespitzt; aed lang und schlank mit dorsoventral abgeplattetem Coecum, nahe dem Coecum mündendem Ductus ejaculatorius und distalem Spieß.
- ♀ Genitale mit auffallend stützenförmigem, sklerotisiertem Ductus bursae und unmodifiziertem Ostium; Bursa als weichhäutiger, fragiler Sack.

Die Biologie ist unbekannt.

Folgende Taxa können der Gattung *Phanaspa* zugeordnet werden:

Phanaspa derasalis (Guenée, 1854)

Hypena derasalis Guenée, 1854: 27, pl. 4, fig. 2.

Hypena namaqualis Guenée, 1854: 28.

Hypena aegonalis Walker, [1859] 1858: 230.

Phanaspa dilatatalis Walker, [1866] 1865: 1193.

Phanaspa dilatatalis Walker, misspelling (Poole, 1989: 796)

Untersuchtes Typenmaterial:

Phanaspa derasalis, Lectotypus, ♀ [Südafrika], Museum Paris, Cap de Bonne Espérance, Verreaux, 1837, 946 37, no abdomen (MNHN) (Designiert durch Viette, 1951, vermutlich ♀, nicht ♂ wie ursprünglich designiert) (Abb. 1).- Paralectotypen: 2 ♂, [Südafrika], Museum Paris, Cap de Bonne Espérance, Verreaux 1835, Lödl Gen. Pröp. Nr. 257 (Abb. 2); 1 ♀, [Südafrika], Museum Paris, Cap de Bonne Espérance, Verreaux 1835, 946 37, Lödl Gen. Pröp. Nr. 258 (MNHN) (Die hier als Paralectotypen designierten Exemplare wurden im MNHN vom Autor in der Originalserie entsprechend der Originalbeschreibung wiedergefunden).

Phanaspa namaqualis, Holotypus, ♂ ["Zentrales Afrika"], Afr. cent., 17, Ex Musaeo Ach. Guenée, Ex Oberhür Coll. Brit.Mus. 1927-3., BM gen.sl.no. 15261 (= Lödl Gen.Pröp.Nr. 479) (BMNH) (Abb. 3).

Phanaspa aegonalis, ♂ [Südafrika], S. Africa (BMNH) (Abdomen fehlt; Holotypus extern untersucht) (Abb. 4).

Phanaspa dilatatalis, Holotypus: ♂, [Südafrika], [Kap der Guten Hoffnung], CGH, Type Lep. No. 1739, Hope Dept., Oxford, *Hypena namaqualis* Gn. 0 *Phanaspa dilatatalis* Wik., Lödl Gen. Pröp. Nr. 462 (UM) (Abb. 5).

Weiteres Material:

Südafrika: 1 ♂, S. Africa, 44 6, BM gen.sl.no. 15260 (= Lödl Gen.Pröp.Nr. 477); 1 ♀, Cape, 97.185; 3 f, Cape; 1 ♂, Cape Province, Wilderness, Knysna Forest, 20.X.-8.XI.1952, at MV light, H.B.D. Kettlewell, B.M. 1953-362. (BMNH). - 1 ♂, South Africa Südküste, Tsitsikamma Coastal National Park, 3 km WNW Stormsrivermündung, 34° 0' s.Br., 23° 52' ö.L., Küstenwald, 11.XI.1993, LF (160 W ML), T. Karisch, Lödl Gen.Pröp.Nr. 491 (Coll. Karisch).- 1 ♀, Tsitsikama, De Plaat Forest, 5.-6.XI.1967, Vári & Potgieter, Lödl Gen. Pröp. Nr. 330 (Abb. 6); 1 ♀, Stormsrivermond, Coast. Nat. Park, 4. XI.1967, Vári & Potgieter, Lödl Gen. Pröp. Nr. 319 (TM).

Beschreibung:

Kopf (Abb. 10-12): Dunkel- oder rötlich braun, Stirnschopf lang und deutlich, Augen groß, kugelig (ey über 1 mm), kein Geschlechtsdimorphismus erkennbar. Palpen lang, schräg aufwärts gerichtet, II und III oberseits mit Büscheln absteherender Schuppen. Fühler lang und dünn, sehr fein und sehr kurz bewimpert, nur Primärborsten etwas länger als Fühlergliedbreite.

Relationen: II : III = 1,7; ey : a = 1,5

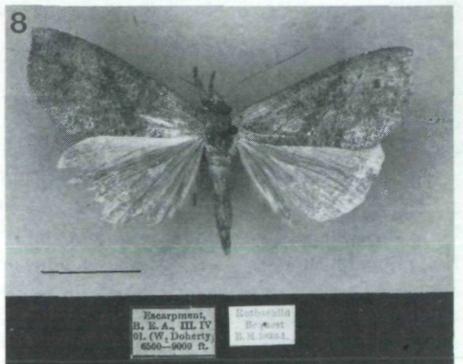
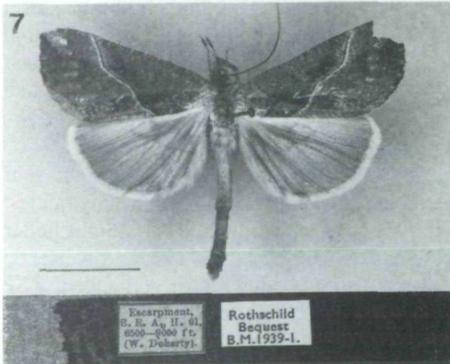
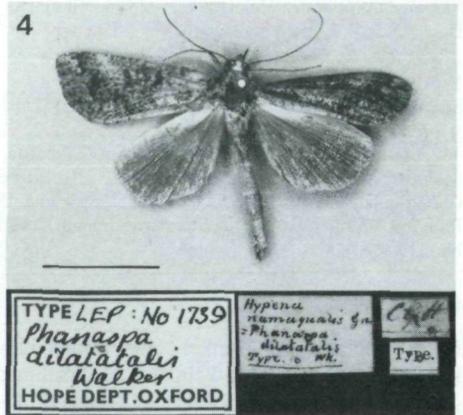
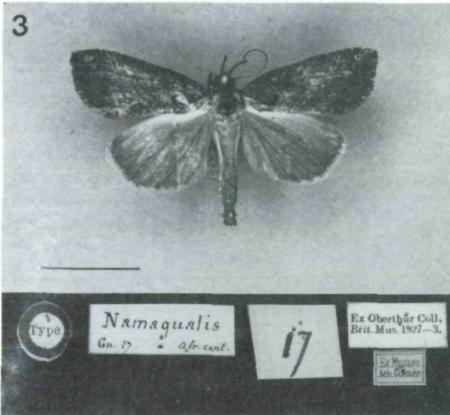
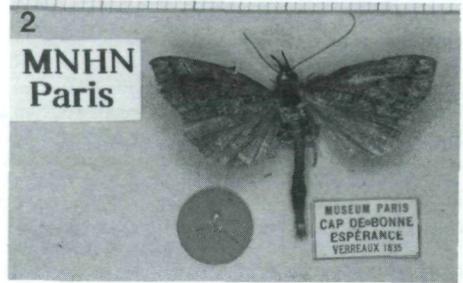
Thorax und Abdomen (Abb. 18-21): Thorax bei beiden Geschlechtern mittelbreit, dunkel-, grau- oder rotbraun. Abdomen heller, ohne Wimpernschöpfe und insbesondere beim ♂ auffallend lang. Abdomina der ♂ nehmen etwa 35-45 % der Flspw ein, die der ♀ nur etwa 25 %. Auffallendes Merkmal der m Abdomina sind die langgestreckten Tergite und Sternite, die fast teleskopartig ausziehbaren Intersegmentalhäute sowie auffällige Haartaschen auf der Ventralseite von S8 (posterior abdominal brush) (pab in Abb. 20-21).

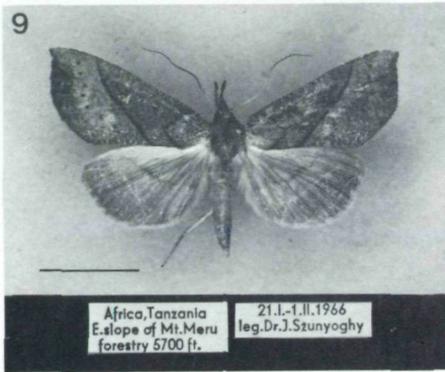
Flügel (Abb. 16-17):

Flspw = 28 - 35 mm (durchschnittlich 30 mm); l : b = m 1,9-2; f 1,7-1,8.

Vorderflügel schmal, Apex mäßig spitz, Außenrand beim ♀ stärker konvex als beim ♂. Grundfarbe und Zeichnung äußerst variabel, meist hell sandbraun oder dunkelrotbraun. Drei Grundtypen der Zeichnungsanlage existieren: 1. Flügel fast völlig zeichnungslos, Querlinien und W verloschen, keine Verdunkelungen vorhanden. 2. Flügel sehr kontrastreich mit deutlichen Querlinien und Fleckungen versehen. 3. ZSF bildet auf zeichnungsarmem Untergrund eine deutlich verdunkelte Schabracke ("Zellschatten" wie bei *Hypena euprepes* FLETCHER 1961; siehe auch Lödl 1993 a), welche im weiblichen Geschlecht häufiger zu sein scheint (Abb. 6).

Auf meist gestromtem Untergrund dominieren folgende Zeichnungselemente: Q3 verläuft sehr schräg, mit deutlichem Mittelknick vom äußeren Viertel der Costa bis zur Mitte des Innenrandes. Q3 kann als starke schwarze Linie, als Punktreihe oder als schwach verdunkelte Linie mit heller Begleitung ausgebildet sein. Q2 kann als helle oder dunkle, mächtige, zum Außenrand weisende Zacke ausgeprägt sein. Q1 ist selten als kleine schwarze Strieme oder Zacke vorhanden. ZSF manchmal mit querverlaufenden dunklen Striemen, mitunter in der ganzen costalen Hälfte als dunkle Schabracke angelegt. RM und NM häufig unscheinbar, mitunter RM als dunkler oder





Linke Seite Abb. 1-8. Abb. 1: *Phanaspa derasalis* (Guenée, 1854), ♀, Lectotypus. - Abb. 2: *P. derasalis*, ♂, Paralectotypus. - Abb. 3: *P. namaqualis* (Guenée, 1854), ♂, Holotypus. Maßstab = 10 mm. - Abb. 4: *P. dilatatalis* Walker, [1866] 1865, ♂, Holotypus. Maßstab = 10 mm. - Abb. 5: *P. aegonalis* (Walker, [1859] 1858), ♂ Holotypus. - Abb. 6: *P. derasalis*, ♀ (TMSA). Maßstab = 10 mm. - Abb. 7: *P. honeyi* sp.n., ♂ Holotypus. Maßstab = 10 mm. - Abb. 8: *P. honeyi* sp.n., ♀, Paratypus (BMNH). Maßstab = 10 mm.

⇄ Abb. 9: *P. honeyi* sp.n., ♀, Paratypus (HNHM). Maßstab = 10 mm.

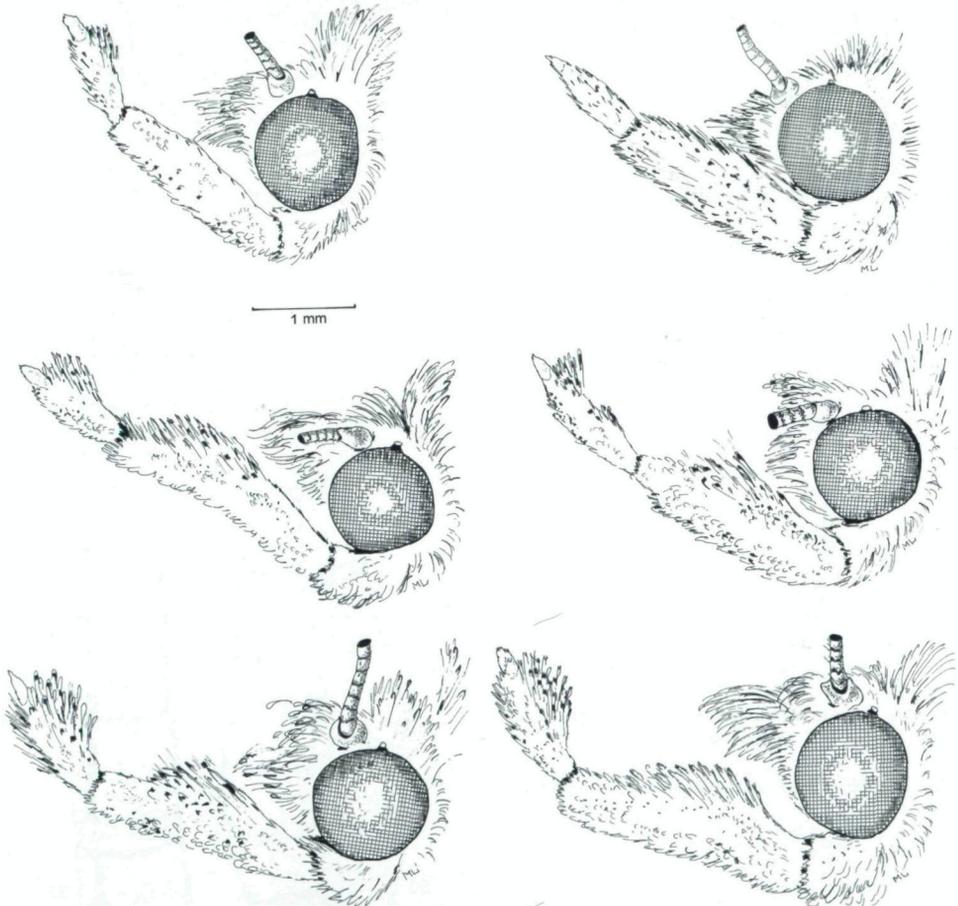


Abb. 10-15. *Phanaspa* spp., Köpfe, lateral: 10. *P. namaqualis*, ♂, Holotypus; 11. *P. derasalis*, ♂, Paralectotypus; 12. *P. derasalis*, ♀, Südafrika, Stormsrieviermond, Lödl Gen.Präp.Nr. 319; 13. *P. honeyi* sp.n., ♂, Holotypus; 14. *P. honeyi* sp.n., ♀, Paratypus, Tanzania, Usambara Berge, Lödl Gen.Präp.Nr. 394; 15. *P. honeyi* sp.n., ♀, Paratypus, Tanzania, Mt. Meru, Lödl Gen.Präp.Nr. 489.

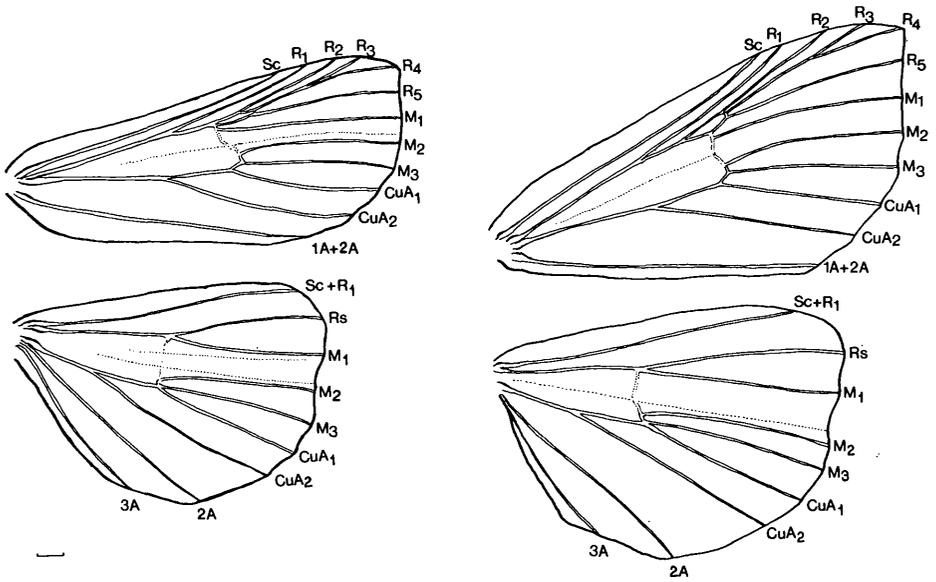


Abb. 16-17. *Phanaspa derasalis* (Südafrika, Tsitsikama), Flügelgeäder: 16. ♂; 17. ♀. Maßstab = 1mm.

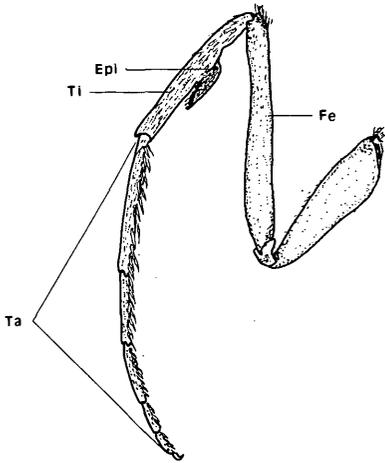
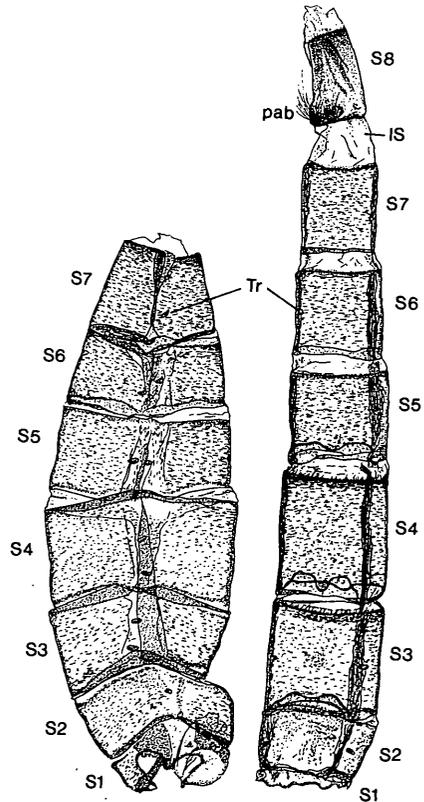


Abb. 18. *Phanaspa honeyi* sp.n., ♂, Paratypus, Lödl Gen.Präp.Nr. 488, Vorderbein.

Rechts: Abb. 19-20. *Phanaspa derasalis*, Abdomen: 19. ♀; 20. ♂.



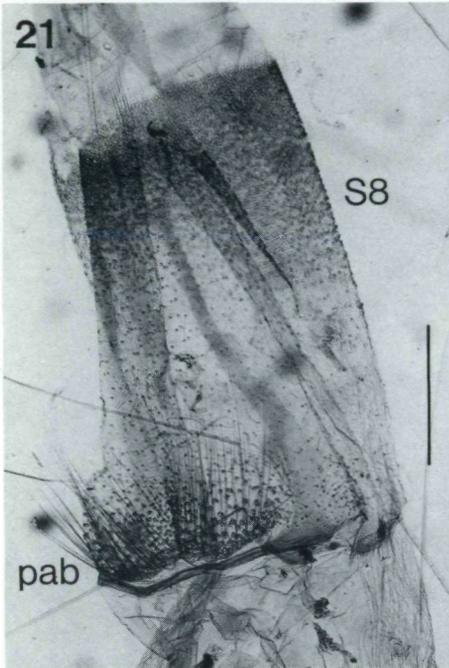


Abb. 21. *P. derasalis*, ♂, 8. Abdominalsegment mit "posterior abdominal brush" (pab). Maßstab = 0,5 mm.

weißer Punkt, NM als längliche Verdunkelung. W als Punktreihe - dunkel oder hell angelegt. AM als unscheinbare hellbraune Aufhellung ohne scharfe Begrenzung, CF oder PF fehlend oder nahezu bedeutungslos.

Hinterflügel hell- bis mittelbraun mit angedeuteter Bogenlinie. Saum heller, manchmal gelbbraun.

♂-Genitale (Abb. 22-25, 32-35):

Das männliche Genitale wird von S8 als weichhäutiger Scheide umhüllt. Valven lang, schmal und zugespitzt, sehr weichhäutig. Der innerste Winkel der Valve trägt an ihrem dorsalen Rand einen sklerotisierten, am Ende leicht hakenförmig verjüngten Spieß. Saccus nicht prominent, median mit häutiger Blase. Saccus lang, zugespitzt, der Form einer Eistüte ähnlich. Peniculi in Form länglicher Blasen. Uncus kurz, stark behaart, dorsal mit Mittelkamm, der in einen flachen, abgerundeten Haken ausgezogen ist. Uncus laterodistal leicht flügelartig verbreitert. Uncus ventral ins Genitalinnere umgeklappt (uk in Abb. 30), nicht frei abstehend. aed lang und schlank (über 2 mm lang), Coecum dorsoventral stark abgeplattet, keulenförmig erweitert. Mündung des Ductus ejaculatorius in der proximalen Hälfte des aed. aed mehr oder weniger gerade, im Bereich der Mündung des Ductus ejaculatorius leicht verjüngt. Distales Ende des aed mit stark sklerotisiertem, geradem Spieß, Vesica in situ nahe des aed-Endes mit kleinen Verdickungen.

Maße: vl = 3 mm, hm = 2,4-2,5, ael = 2,1 mm.

Relationen: ul : hm = 0,3 ; vl : hm = 1,2 ; Saccuslänge : hm = 0,3 ; ael : aeb = 12,2.

♀-Genitale (Abb. 40-42, 46-48): Papillae anales breit und kurz, Apophysen ebenfalls relativ kurz. Ostium sehr breit, flach, stark sklerotisiert aber glatt. Direkter Übergang in einen sehr breiten, stutzenförmigen Ductus bursae, der außergewöhnlich stark sklerotisiert ist und im Mittelteil keine Einbuchtung zeigt. Im proximalen Drittel eine leichte Einschnürung vorhanden. Der am stärksten sklerotisierte Abschnitt liegt im Bereich der etwas verbreiterten Einmündung in den Bursasack. Bursa selbst außerordentlich fragil und dünnhäutig, als länglicher Sack ausge-

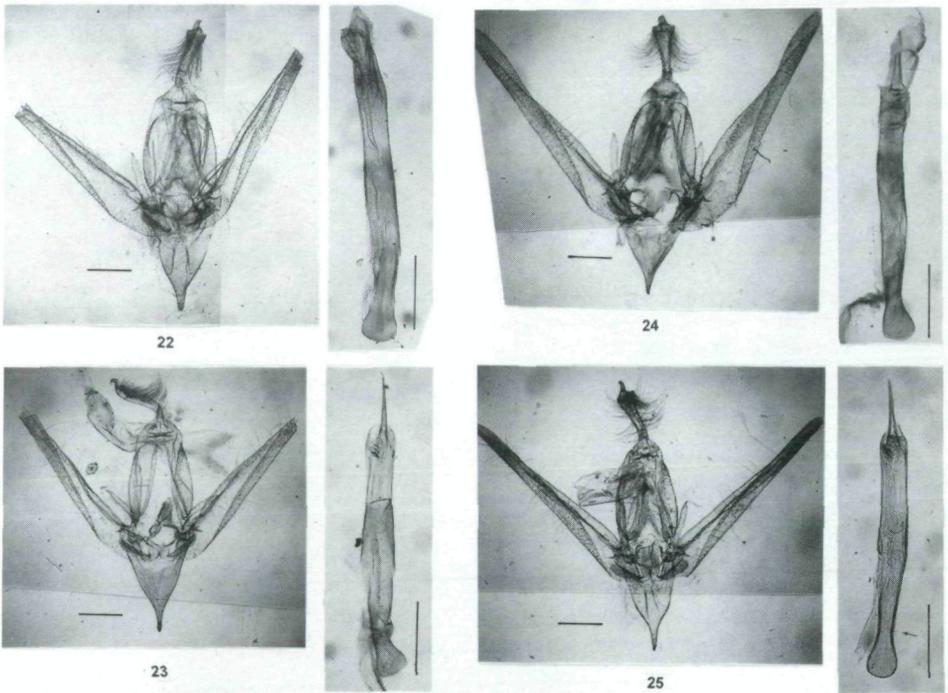


Abb. 22-25. *Phanaspa derasalis*, ♂ Genitale: 22. *P. dilatatalis*, Holotypus, Lödl Gen.Präp.Nr. 462; 23. *P. namaqualis*, Holotypus, BM gen.sl.no. 15261 (Lödl Gen.Präp.Nr. 479); 24. *P. derasalis*, Paralectotypus, Lödl Gen.Präp.Nr. 257; 25. *P. derasalis* (Südafrika, BMNH) BM gen.sl.no. 15260 (Lödl Gen.Präp.Nr. 477). Maßstab = 0,5 mm.

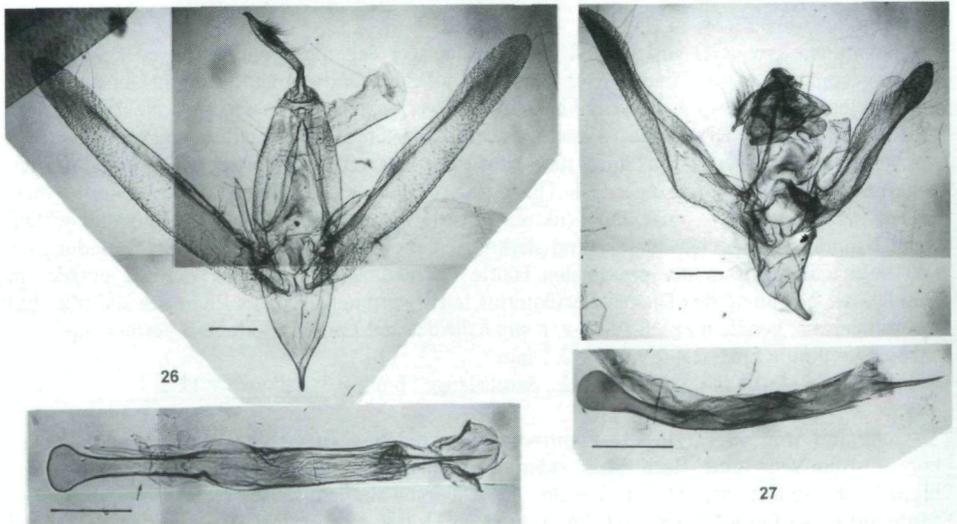


Abb. 26-27. *Phanaspa honeyi*, ♂ Genitale: 26. Holotypus, BM gen.sl.no. 15265 (Lödl Gen.Präp.Nr. 478); 27. Paratypus, BM gen.sl.no. 15266 (Lödl Gen.Präp.Nr. 488) (Genitale mit Strukturdefekt). Maßstab = 0,5 mm.

Abb. 28-31. Uncus von *Phanaspa* spp: 28. *P. derasalis*, Lödl Gen.Präp.Nr. 491, Uncus ventral; 29. *P. derasalis*, BM gen.sl.no. 15260 (Lödl Gen.Präp.Nr. 477), Uncus dorsal; 30. *P. namaqualis*, Holotypus, BM gen.sl.no. 15261 (Lödl Gen.Präp.Nr. 479), Uncus lateral; 31. *P. honeyi* sp.n., Holotypus, BM gen.sl.no. 15265 (Lödl Gen.Präp.Nr. 478), Uncus lateral. Maßstab = 0,1 mm.

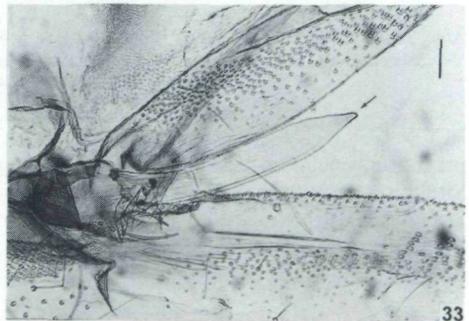
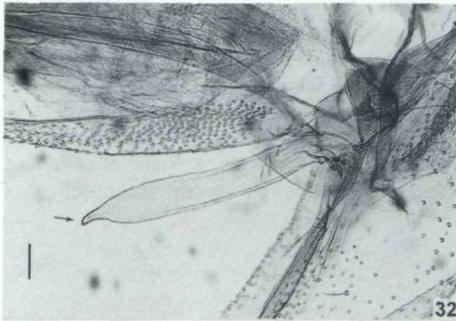
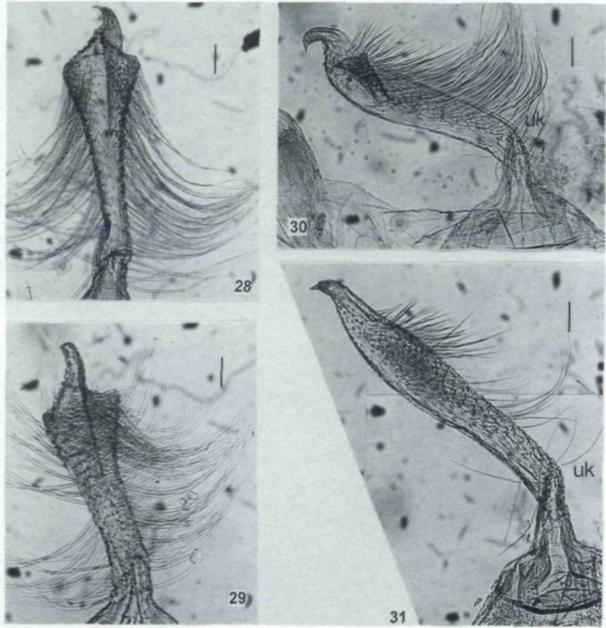


Abb. 32-35. *P. derasalis*, ♂, Paralectotypus, Lödl Gen.Präp.Nr. 257, Processus der Valvenbasis: 32. Linker Processus; 33. Rechter Processus; 34. Einfache Spitze des linken Processus; 35. Einfache Spitze des rechten Processus. Maßstab = 0,1 mm.

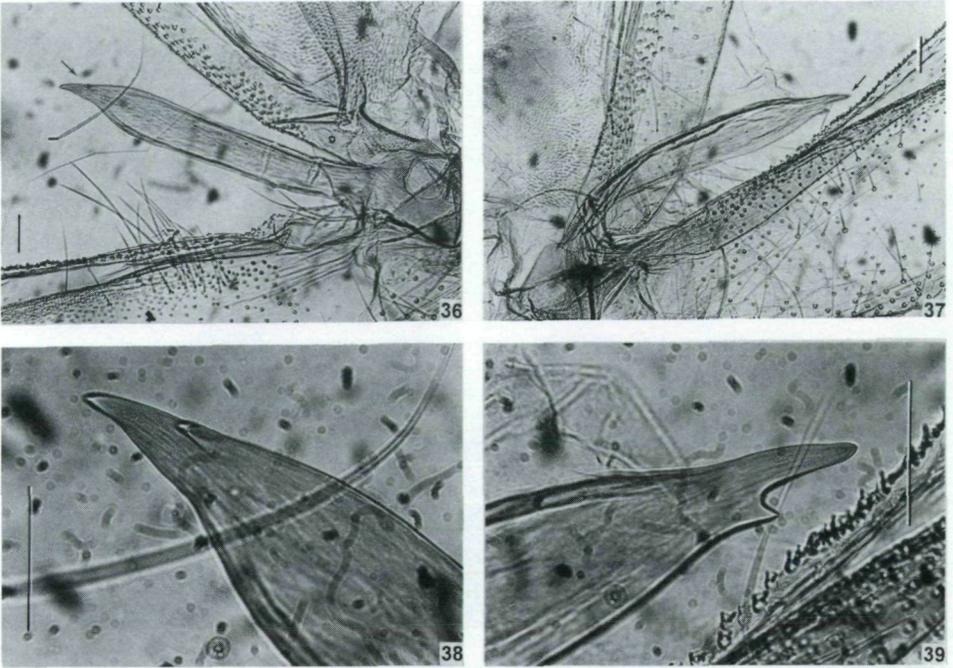


Abb. 36-39. *P. honeyi* sp.n., ♂, Holotypus, BM gen.sl.no. 15265 (Lödl Gen.Präp.Nr. 478), Processus der Valvobasis: 36. Linker Processus; 37. Rechter Processus; 38. Gespaltene Spitze des linken Processus; 39. Gespaltene Spitze des rechten Processus. Maßstab = 0,1 mm.

prägt. Bursa neigt im Verlaufe des Entwässerungsprozesses zum Kollabieren. Signa oder andere Strukturen fehlen gänzlich. Der kräftige Ductus seminalis mündet direkt an der Ansatzstelle des Ductus bursae.

Maße: gl = 3,6 - 4,4 mm.

Relationen: bl : bb = ca. 3.

Phanaspa honeyi sp.n.

Untersuchtes Typenmaterial:

Holotypus: ♂, [Kenya], Escarpment, B.E.A., II.01, 6500-9000 ft., W.Doherty, Rothschild Bequest, B.M. 1939-1., BM gen.sl.no. 15265 (= Lödl Gen.Präp.Nr. 478) (BMNH) (Abb. 7).- Paratypen: **Uganda**: 1 ♀, Entebbe, V.1901, Jackson, Rothschild Bequest, B.M. 1939-1. (BMNH).- **Kenya**: 4 ♂, 4 ♀, Escarpment, B.E.A., II.,III.,IV.01, 6500-9000 ft., W.Doherty, Rothschild Bequest, B.M. 1939-1., BM gen.sl.no. 15267 (= Lödl Gen.Präp.Nr. 480 f) (Abb. 8), BM gen.sl.no. 15266 (= Lödl Gen.Präp.Nr. 488 m) (bei einem ♀ fehlt das Abdomen); 1 ♀, Mile 478, on Uganda Rly, 16.XI.1900, C.S.Betton; 1 f, Eb. Urru, 18.VI.1900, C.S.Betton, 1901-27.; 1 ♀, Ndimu, Mile 469, 3.VIII.1901, C.S.Betton, 1902-99., *Phanaspa centripuncta* det. M.Gaede (BMNH).- 1 ♂, Escarpment, B.E.A., I.01, 6500-9000 ft., W.Doherty, Rothschild Bequest, B.M. 1939-1. (NHMW).- **Tanzania**: 3 ♀, E.slope of Mt. Meru, forestry 5700 ft., 21.I.-1.II.1966, J. Szunyoghy, Lödl Gen.Präp.Nr. 489 (Abb. 9); 1 ♀ (?), W.slope of Mt.Meru, Olkokola, 8700 ft., 19.VII.1965, J. Szunyoghy, abdomen missing (HNHM).- 1 ♀, Usambara-Berge, 2100 m, 13.III.1962, G. Heinrich, Lödl Gen.Präp.Nr. 394 (ZSM).

"*Phanaspa centripuncta*" ist ein nomen nudum aus der Sammlung des BMNH..

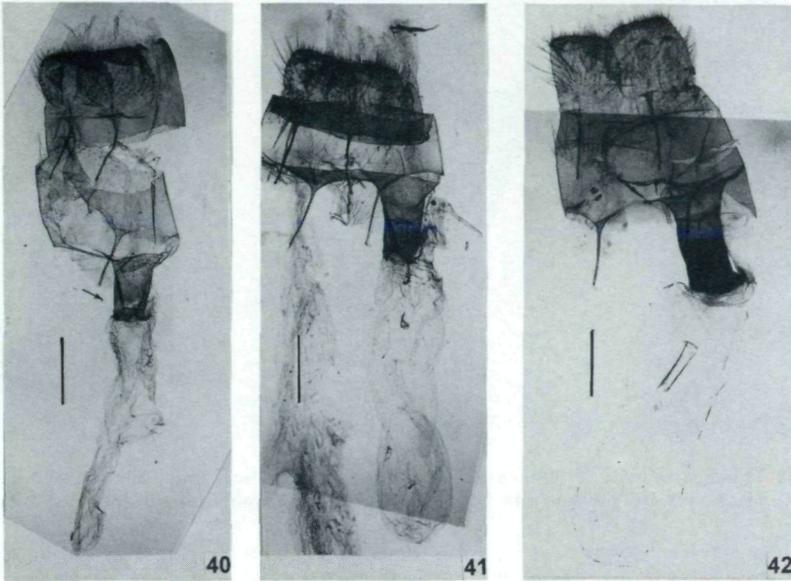


Abb. 40-42. *Phanaspa derasalis*, ♀-Genitale: 40. Paralectotypus, Lödl Gen. Pröp.Nr. 258; 41. Lödl Gen.Pröp.Nr. 330 (Tsitsikama); 42. Lödl Gen.Pröp.Nr. 319 (Stormsrieviermond). Maßstab = 0,5 mm.

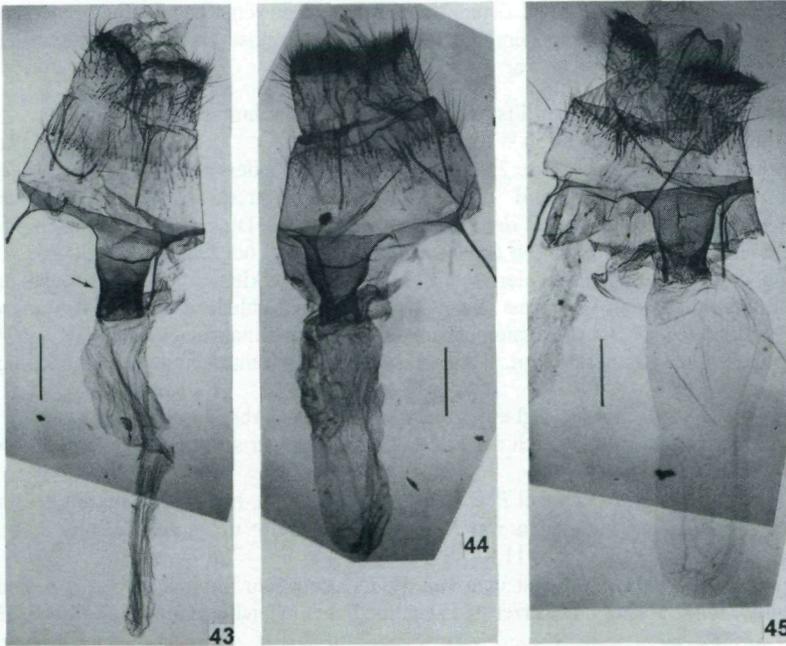


Abb. 43-45. *Phanaspa honeyi* sp.n., ♀-Genitale: 43. Paratypus, Lödl Gen.Pröp.Nr. 394 (Usambara Berge); 44. Paratypus, BM gen.sl.no. 15267 (= Lödl Gen. Pröp. Nr. 480) (Escarment); 45. Paratypus, Lödl Gen.Pröp.Nr. 489 (Mt.Meru). Maßstab = 0,5 mm.

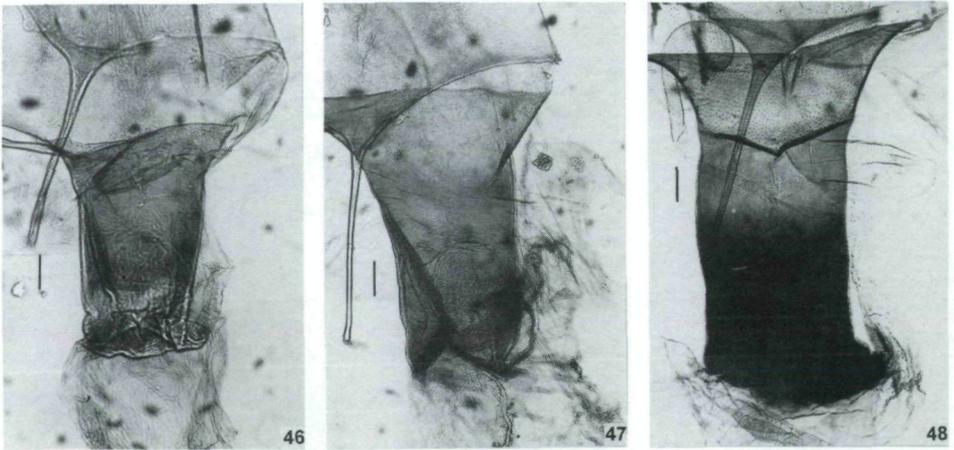


Abb. 46-48. *Phanaspa derasalis*, ♀, Ostium und Ductus bursae: 46. Paralectotypus, Lödl Gen.Präp.Nr. 258; 47. Lödl Gen.Präp.Nr. 330 (Tsitsikama); 48. Lödl Gen.Präp.Nr. 319 (Stormsriviermond). Maßstab = 0,1 mm.

Derivatio nominis: Die neue Art wird meinem Freund und Kollegen Martin Honey (BMNH, London) gewidmet, dessen Hilfsbereitschaft seit Jahren die Revision der afrikanischen Hypeninen unterstützt.

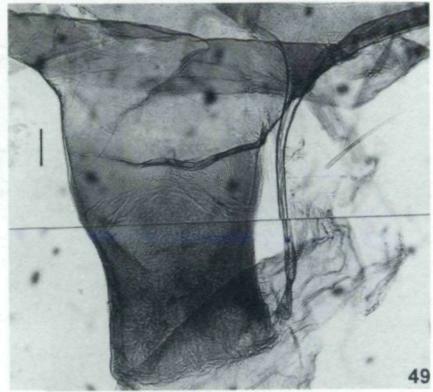
Beschreibung:

Vom Typ der Flügelzeichnung und deren Variabilität sowie vom Grundaufbau der männlichen und weiblichen Genitalien weitgehend mit *P. derasalis* übereinstimmend, von dieser aber sofort durch folgende Merkmale abgrenzbar:

- Durchschnittlich deutlich größer; Flspw 33 - 39 mm (Durchschnitt 36 mm).
- Kopf (Abb. 13-15): Relation ey : a = 1,2 - 1,3.
- Der Uncus des ♂ Genitale (Abb. 26-27, 31) ist deutlich anders geformt als bei *P. derasalis*: Der mittlere Bereich ist lateral nicht flügelartig erweitert, sondern abgerundet. Der Terminalhaken des Uncus ist bei *P. derasalis* weitaus schärfer. Dies ist auch bei einem Exemplar mit angeborener Genitaldeformation (BM gen.sl.no. 15266 (Lödl Gen.Präp.Nr. 488), Abb. 27) gut erkennbar. Bei diesem Exemplar ist die linke Valve verkleinert und in zwei angedeutete Lappen aufgespalten, der Uncus ist weitgehend mit Analschlauchderivaten verwachsen, der gesamte Analbereich scheint in Zusammenhang mit der Teguminalspange defekt zu sein. Weiters ist das Vinculum abartig verkümmert. Der aed ist ebenfalls beeinträchtigt (Verkrümmungen und Verkürzungen).
- Der Spieß an der Valvenbasis trägt eine zweigeteilte Spitze (Abb. 36-39).
- Der Coecalbereich des aed ist nach der Enderweiterung länger strikt gerade als bei *P. derasalis* (Abb. 26-27).
- Das ♂ Genitale ist größer als bei *P. derasalis*: vl = 3,8 mm; hm = 3,3 mm; ael = 3 mm. Die Relationen stimmen gut mit denen von *P. derasalis* überein: ul : hm = 0,3; vl : hm = 1,1; Saccuslänge : hm = 0,3; ael : aeb = 11,8.
- Das ♀ Genitale (Abb. 43-45) ist dem von *P. derasalis* sehr ähnlich, die gl = 4,1 mm, der Ductus bursae wirkt breiter und kürzer und zeigt medial eine leichte Einbuchtung (Abb. 49-51).

Diskussion: Die äußere, sowie die Genitalmorphologie lassen keinen Zweifel an der generischen Trennung von *Hypena* und *Phanaspa*. *Phanaspa* erscheint gut definiert und enthält, soweit derzeit beurteilbar, zwei variable, weit verbreitete Arten. Besonders die ♀ erwiesen sich als sehr

Abb. 49-51. *Phanaspa honeyi* sp.n., ♀, Ostium und Ductus bursae: 49. Paratypus, Lödl Gen.Präp.Nr. 394 (Usambara Berge); 50. Paratypus, BM gen.sl no. 15267 (=Lödl Gen.Präp.Nr. 480) (Escarpment); 51. Paratypus, Lödl Gen.Präp.Nr. 489 (Mt.Meru). Maßstab = 0,1 mm.



variabel (Bildung von Zellschatten !) und aufgrund ihrer kurzen Abdomina und breiteren Flügel als hypena-ähnlich. So kommt es in Sammlungen zu Verwechslungen von *Hypena euprepes* Fletcher, 1961 mit ♀ von *Phanaspa*. Bleich rotbraun gefärbte Exemplare werden hin und wieder mit *Hypena scotina* Fletcher 1961 verwechselt. Auf diese Affinität in der äußeren Morphologie ist auch die lange Verknennung des Taxons *Phanaspa derasalis* zurückzuführen. Populationen aus Uganda, Kenya und Tanzania können aufgrund ihrer Größe und Merkmalen des Genitaltraktes als *P. honeyi* sp.n. abgegliedert werden.

P. derasalis ist im südlichsten Afrika verbreitet. *P. honeyi* n.sp. kommt in Ostafrika vor. (Abb. 52).

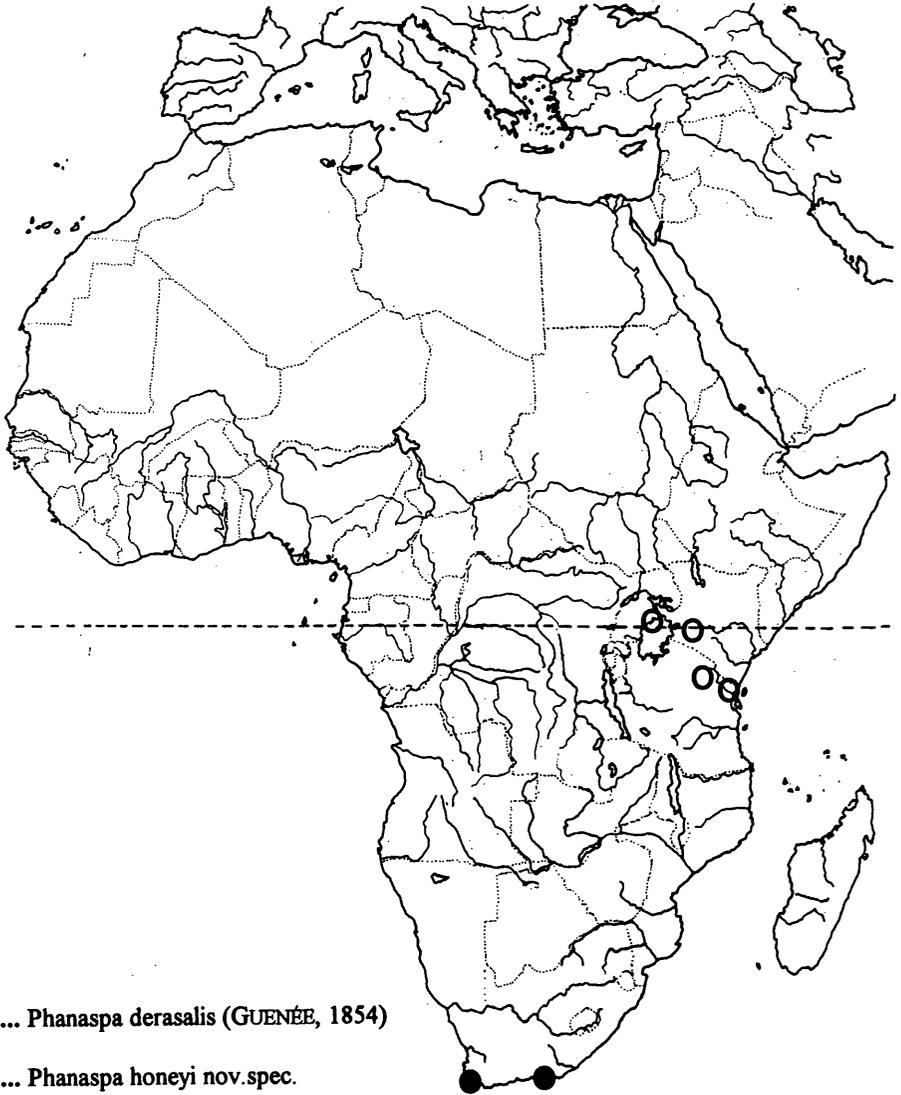


Abb. 52. Verbreitungskarte von *P. derasalis* und *P. honeyi* sp.n.

Dank

Folgenden Personen sei für ihre freundliche Unterstützung beim Entstehen dieser Arbeit gedankt: M. Atkinson (UM, Oxford), D. Carter (BMNH, London), A. Hausmann (ZSM, München), M. Honey (BMNH, London), T. Karisch (Demitz-Thumitz, BRD), E.M. Lödl (Langenzersdorf, Österreich), R. Kerbaci (NHMW, Wien), M. Krüger (TMSA, Pretoria), J. Minet (MNHN, Paris), L. Ronkay (HNHM, Budapest), C.O. Toole (UM, Oxford).

LITERATUR

- BIRCH, M.C. (1970): Structure and function of the pheromone producing brush-organs in males of *Phlogophora meticulosa* (L.) (Lepidoptera: Noctuidae). - Trans. R. Entomol. Soc. Lond. 122: 277-292.
- GUENÉE, A. in Boisduval, J.B.AD. de & A. Guenée (1854): Histoire Naturelle des Insectes. Species Général des Lépidoptères. Tome Huitième. Deltoides et Pyralites. - Roret, Paris: 448 pp.
- LÖDL, M. (1993 a): Die Flügelzeichnung der Gattungsgruppe *Hypena* Schrank 1802 (Lepidoptera: Noctuidae). Entomol.Z. 103(4): 54-62.
- (1993 b): *Hypena martinae* n. sp., eine neue Hypeninen - Art aus dem äquatorialen Afrika (Lepidoptera: Noctuidae). Entomol.Z. 103(24): 453-459.
- (1993 c): Notes on the synonymy of the genera *Hypena* SCHRANK, 1802, *Dichromia* GUENÉE, 1854 and *Harita* MOORE, 1882 (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). - Z. Arbeitsgem. Österr. Entomol. 45(1/2): 11-14.
- (1994 a): Remarks on the classification of the genera *Hypena* SCHRANK, 1802, *Dichromia* GUENÉE, 1854 and *Harita* MOORE, 1882 (Lepidoptera: Noctuidae). - Nota lepid., 16(3/4): 241-250.
- (1994 b): Revision der Gattung *Hypena* Schrank, 1802 s.l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 1 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). Ann. Naturhist. Mus. Wien, 96 B: 373-590.
- POOLE, R.W. (1989): Lepidopterorum Catalogus (new series). Fasc. 118, Noctuidae Pt.1-3. - E.J. Brill, Fauna & Flora Publ., Leiden, New York, 1314 pp.
- VIETTE, P.E.L. (1951): Sur quelques noctuelles decrites par Guenée.- Bulletin Mensuel de la Société Linnéenne de Lyon, 20: 159-162.
- WALKER, F. (1859): List of the Specimens of Lepidopterous Insects in the Collection of the British Museum. Part XIX.-Pyralides - Edward Newman, London: 799-1036.
- ([1866] 1865): List of the Specimens of Lepidopterous Insects in the Collection of the British Museum. Part XXXIV. Supplement.-Part 4. - Edward Newman, London: 1121-1533.

Anschrift des Autors: Mag. Dr. Martin LÖDL,
Naturhistorisches Museum Wien,
2. Zoologische Abteilung,
Burgring 7,
A-1014 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: [Revision der afrikanischen Gattung *Phanaspa* Walker, \[1866\] 1865 stat.rev. \(Lepidoptera: Noctuidae: Hyperinae\). 97-111](#)